

1. Ein Gebet für kleine Kinder.

Danke allezeit Gott, und bete, daß er dich regiere, und du in allem deinem Vornehmen seinem Worte folgest. *Lob. 4, 20.*

Viel Böses seh' ich als ein Kind,
Und Böses lernet man geschwind.
Behüt', o Gott, mich jeden Tag,
Daß ich nichts Böses lernen mag!

2. Fischgebet.

Aller Augen warten auf dich; und du giebest ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. *Psalm 145, 15.*

Ich danke dir, o Gott, daß heut'
Uns Kleidung, Speis' und Trank erfreut.
Von dir kommt dieser Segen.
Du giebst, was Feld und Garten trägt,
Durch Lust, die nützlich sich bewegt,
Durch Sonnenschein und Regen.

Behüt' uns, Gott! vor Landesnoth,
Gieb uns Gesundheit, hilf uns Brodt
Durch frommen Fleiß erwerben!
Der Obrigkeit gehorsam sein,
Und Gutes lieben, Böses scheun,
Froh leben, selig sterben.

3. Das aufrichtige Kind.

Ich weiß, mein Gott, daß du das Herz prüfest, und Aufrichtigkeit ist dir angenehm. *1. Chron. 30, 17.*

Sophie war aufrichtig und offenherzig gesinnt. Wenn sie etwas nicht wußte, weil sie nicht recht Acht gegeben hatte; so gestand sie es dem Lehrer gleich und sprach: „Ich habe nicht recht Acht gegeben, aber ich will mich bessern. Ich bitte, sagen Sie mir es noch einmal.“ Wenn sie sonst worin gefehlt hatte, und es ihr von ihren Eltern verwiesen wurde, so begehrte sie sich nicht zu entschuldigen, oder ihre Fehler zu verkleinern; sondern sie sprach: „Ich habe Unrecht und verdiene Strafe, will sie auch leiden; aber werdet mir nur nachher wie